

## Verlaufsplan – Einsatz von Computerspielen im Fach Englisch

<b>Stundenthema:</b>	<b>Computer games in the English Language classroom – Teaching English by playing ‚Gone home‘:</b>	<b>Stundennummer:</b>	<b>1+2 (90 Min)</b>
<b>Kompetenz- bzw. Lernzielformulierungen (curriculare Anbindung)</b>			
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...können über fiktive Ereignisse und Verhaltensweisen zusammenhängend und hinreichend präzise sprechen, [...] Pläne begründet äußern sowie kausale Zusammenhänge erklären</li> <li>... authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen</li> <li>...können Sachinhalte gemäß einer vorgegebenen Textsorte darstellen (Steckbrief, Personenbeschreibung) und einfache, zusammenhängende Texte verfassen</li> <li>...können den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten</li> <li>...aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungerschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden</li> <li>... ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständig steuern</li> <li>...sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen</li> <li>...Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten bei der eigenen Textproduktion anwenden, sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen,</li> <li>...digitale und analoge Medien weitgehend selbstständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen</li> </ul>			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Die Schüler lernen Katie und ihre Familie mithilfe einer fiktiv eingesprochenen Audiodatei kennen.          Die Schüler lernen die Ausgangssituation der Handlung kennen.          Die Schüler formulieren eigene Gedanken/ Ideen zum Verbleib der restlichen Familienmitglieder.          Die Schüler stellen ihre Ergebnisse in der Fremdsprache vor.</p>		

Zeit	Phase	Geplanter Stundenverlauf	Sozial- formen	Medien	Didaktischer Kommentar
1 Min	Begrüßung	Begrüßung der Schüler			

4 Min	Einstieg	L spielt Audiodatei ab, in der die SuS die Figur Katie kennenlernen. Sie erfahren, dass Katies Familie nach ihrer Rückkehr eines Auslandsjahres verschwunden ist und sie herausfinden sollen, was geschehen ist. Die SuS hören gut zu. L. lässt SuS das Gehörte wiederholen: „What happened?“ SuS äußern sich.	Plenum	Wörterbücher  Audiodatei ‚Katie‘	→ Für die komplette Einheit sollen Wörterbücher zur Verfügung gestellt werden  Erstes Kennenlernen der Spielfigur/ Familie  Differenzierungsmöglichkeit: G-Niveau: L zeigt zusätzlich den Text zum Mitlesen, eventuell unbekannte Wörter sollten vorher entlastet werden  → Da die Ausgangssituation entscheidend ist, muss sichergestellt werden, dass alle SuS diese verstanden haben, somit kann die Datei bei Bedarf nochmals angehört werden bzw. beim nochmaligen Anhören der Text eingeblendet werden.
12 Min	Erarbeitung I	L. leitet zur Aufgabe über: „What do YOU think happened to Katie’s family?“ und zeigt SuS Arbeitsauftrag. SuS halten ihre Gedanken/Ideen zum Verbleib der Familie fest.  SuS vergleichen ihre Ideen.  Austausch einzelner Ideen/Gedanken im Plenum	EA  PA  Plenum	Exercise book	Differenzierungsmöglichkeit: Die Anzahl der zu schreibenden Wörter kann je nach Niveaustufe erhöht werden.
1 Min	Überleitung	L. ‘Let’s find out if your ideas were correct.’			
15 Min	Erarbeitung II	L. erklärt den weiteren Ablauf der Einheit: „In the next lessons you will learn more about the Greenbriar family“ und zeigt das Familienbild. SuS hören zu. Evtl. Klärung von Unklarheiten.	Plenum	PC/Laptop ‚Gone home‘ Kopfhörer ABs Evtl Stellwand	Das Zeigen des Familienbildes hilft den SuS, einen ersten visuellen Überblick der Familie zu erhalten. Zudem kann anschließend auf die folgende Spiel- / Bearbeitungsphase hingeleitet werden.  Die Lehrkraft sollte zu Beginn der Spiel- / Bearbeitungsphase folgende Dinge klären:  → Das Bearbeiten der ABs erfolgt in keiner vorgegebenen Reihenfolge, da auch der Spielverlauf nicht einheitlich vorgegeben ist und die SuS sich individuell ihren Weg durch das Haus suchen können.

					<p>→ Zur besseren Übersicht können die einzelnen ABs zuerst an einer Stellwand präsentiert werden (siehe Vorlage). So können sich die SuS einen Überblick verschaffen und können sich vor. Alternativ können die ABs auf einem Tisch ausgebreitet werden.</p> <p>(In schwächeren Klassen können die einzelnen ABs zusätzlich besprochen werden um evtl. Unklarheiten besprechen zu können.)</p> <p>→ Differenzierungsmöglichkeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die ABs können in PA bearbeitet werden</li> <li>2) Die Bearbeitungsphase erfolgt arbeitsteilig: z.B. Schüler A bearbeitet die ABs zu den Eltern, Schüler B bearbeitet die ABs zu Katie, die Aufgaben zu Sam werden gemeinsam bearbeitet. In diesem Fall muss den Schülern eine „Austauschphase“ ermöglicht werden, in der sie sich gegenseitig ihre Ergebnisse präsentieren.</li> </ol>
50 Min	Erarbeitung II	SuS erkunden das verlassene Haus und bearbeiten die jeweiligen ABs. L hilft ggfs	EA	PC/Laptop ,Gone home' Kopfhörer ABs Evtl Stellwand	
4 Min	Stundenende	Spiel beenden, Aufräumen des Computerraumes...			

<b>Stundenthema:</b>	<b>Computer games in the English Language classroom – Teaching English by playing ‚Gone Home‘</b>	<b>Stundennummer:</b>	<b>3+4+5+6 (90 Min)</b>
<b>Kompetenz- bzw. Lernzielformulierungen (curriculare Anbindung)</b>			
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...können über fiktive Ereignisse und Verhaltensweisen zusammenhängend und hinreichend präzise sprechen, [...] Pläne begründet äußern sowie kausale Zusammenhänge erklären</li> <li>... authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen</li> <li>...können Sachinhalte gemäß einer vorgegebenen Textsorte darstellen (Steckbrief, Personenbeschreibung) und einfache, zusammenhängende Texte verfassen</li> <li>...können den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten</li> <li>...aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden</li> <li>... ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständig steuern</li> <li>...sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen</li> <li>...Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten bei der eigenen Textproduktion anwenden, sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen,</li> <li>...digitale und analoge Medien weitgehend selbstständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen</li> </ul>			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Die Schüler erkunden selbstständig das verlassene Haus.          Die Schüler entnehmen gezielt Informationen aus Texten bzw. Aufnahmen und ordnen diese den einzelnen Familienmitgliedern zu.          Die Schüler versetzen sich in die Lage der Spielfigur und identifizieren sich mit ihr/ihrer Familie.          Die Schüler formulieren Antworten in der Zielsprache.          Die Schüler reflektieren ihre bisherigen Spielerfahrungen.</p>		

Zeit	Phase	Geplanter Stundenverlauf	Sozialformen	Medien	Didaktischer Kommentar
1 Min	Begrüßung	Begrüßung der Schüler			
4 Min	Einstieg/ Warm Up	L. zeigt Bild des verlassenen Hauses (AB Einstieg) und fordert SuS auf, sich kurz in PA über Katies Situation zu unterhalten. SuS tauschen sich gegenseitig aus. Evtl. kurzer Austausch im Plenum	PA	AB ‚Einstieg‘	Einstieg in die Stunde: Wiederholen der Ausgangssituation
70 Min	Siehe Erarbeitung II	L. erklärt, dass SuS weiter das Haus erkunden und somit mehr über die verschwundenen Familienmitglieder herausfinden. L erinnert ggfs. nochmals daran, die ABs zu bearbeiten.	EA	PC/Laptop ‚Gone home‘ Kopfhörer ABs	

		SuS erkunden das Haus und bearbeiten die dazugehörigen ABs. L hilft ggfs.		Evtl Stellwand	
10 Min	Reflexion	→ Reflexion des bisherigen Spielerlebnisses: L. fordert SuS auf, zu reflektieren, wie sie mit dem Spiel zurechtkommen oder ob Schwierigkeiten/Probleme aufgetreten sind. Evtl. aufgetretene Schwierigkeiten lösen. SuS reflektieren bisherige Erfahrungen mit dem Computerspiel.	UG		Evtl. Stuhlkreis oder Zusammenfinden in der Mitte des Raumes etc. → Es soll darauf geachtet werden, dass die SuS während der Reflexionsphase nicht jedes Spielergebnis vorstellen, um ihren Mitschülern nicht die Ergebnisse zu verraten.
5 Min	Stundenende	Spiel beenden, Aufräumen des Computerraumes...			

<b>Stundenthema:</b>	<b>Computer games in the English Language classroom – Teaching English by playing ‚Gone Home‘</b>	<b>Stundennummer:</b>	<b>7+8 (90 Min)</b>
<b>Kompetenz- bzw. Lernzielformulierungen (curriculare Anbindung)</b>			
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...können über fiktive Ereignisse und Verhaltensweisen zusammenhängend und hinreichend präzise sprechen, [...] Pläne begründet äußern sowie kausale Zusammenhänge erklären</li> <li>... authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen</li> <li>...können Sachinhalte gemäß einer vorgegebenen Textsorte darstellen (Steckbrief, Personenbeschreibung) und einfache, zusammenhängende Texte verfassen</li> <li>...können den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten</li> <li>...aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden</li> <li>... ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständig steuern</li> <li>...sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen</li> <li>...Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten bei der eigenen Textproduktion anwenden, sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen,</li> <li>...digitale und analoge Medien weitgehend selbstständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen</li> </ul>			
<b>Zielsetzung</b>	<p>Die Schüler tauschen erarbeitete Informationen in der Zielsprache aus.          Die Schüler formulieren eigene Texte in der Zielsprache und verwenden dabei die erarbeiteten Informationen.          Die Schüler nehmen eigene Texte in der Zielsprache auf.</p>		

Zeit	Phase	Geplanter Stundenverlauf	Sozialformen	Medien	Didaktischer Kommentar
1 Min	Begrüßung	Begrüßung der Schüler			
3 Min	Hinführung zum Stundenthema/ Austausch Ergebnisse	L. zeigt Familienbild der Greenbriars und erklärt, dass die SuS in den letzten Stunden viel über die Familie erfahren haben: ‚In the last lessons you learned a lot about the family. Let’s talk about your results.‘ L fordert SuS auf, sich mit ihrem 6 o’clock partner zusammenzusetzen und ihre Ergebnisse zu besprechen.	PA		Der Austausch kann sowohl mit dem direkten Sitznachbarn als auch mit einem neu zugeteilten Partner erfolgen. Alternativ kann der Austausch auch in Kleingruppen stattfinden.
15 Min	Austausch Ergebnisse	SuS stellen sich gegenseitig ihre Ergebnisse vor  L. fordert einzelne SuS auf, ihre Ergebnisse zu den einzelnen Familienmitgliedern vorzustellen. SuS präsentieren ihre Ergebnisse	PA  Plenum	ABs	→ das Austauschen der Ergebnisse im Plenum soll helfen, die Informationen zu den einzelnen

					Familienmitgliedern nochmals gemeinsam zu besprechen um auch evtl. Unklarheiten klären zu können. Dies ist vor allem für die nächste Phase ‚recording‘ wichtig, da die SuS mit den gleichen Informationen in die Unterrichtsphase starten sollen.
1 Min	Überleitung	L. leitet zur nächsten Aufgabe über: ‚With all the things you know about the family, what would Katie write/say to Sam?‘			
55 Min	Erarbeitung III	L. zeigt SuS nächste Aufgabe und erklärt weiteres Vorgehen: ‚After Katie has found out what happened, she’s recording a message to Sam. Use all the information so far and record that message. But before write down what Katie wants to tell Sam.‘ SuS schreiben auf, was Katie Sam sagen möchte und nehmen dies auf.	EA/(PA)	AB ‚Message for Sam‘	→ Die Aufnahme für Sam dient dem roten Faden der Unterrichtseinheit und ist den SuS schon bekannt (recordings Sam während des Spiels) → Scaffolding: Leitfragen zur Unterstützung auf dem AB → Die Verschriftlichung vorher trägt dazu bei, eventuelle Unsicherheiten im freien Sprechen abzufangen, bei starken Schülern kann evtl auf eine vorige Verschriftlichung verzichtet werden (dennoch sollten sich die SuS in diesem Fall Notizen machen), bei schwächeren Schülern kann auf die Aufnahme komplett verzichtet werden und stattdessen ein Brief an Sam geschrieben werden → Die Arbeitsphase kann in PA stattfinden
10 Min	Anhören der Aufnahmen	SuS stellen sich gegenseitig ihre Aufnahmen vor.  → evtl. Reflexion: Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Aufnahme	UG		
5 Min	Stundenende	Aufräumen des Raumes			